

Mentale Gesundheit im Fokus: Vethilfe e.V.

Dr. Doris Timmann

Ausschuss für Nachwuchsförderung und mentale Gesundheit der Tierärztekammer Schleswig-Holstein

Um den Kollegen in der Praxis Hilfestellung anzubieten, hat sich im Sommer 2024 der unabhängige und gemeinnützige Verein **Vethilfe e.V.** (www.vethilfe.org) gegründet. Dieser Verein hat zum Ziel, eine kostenlose deutschlandweite Telefonseelsorge speziell für Menschen im tierärztlichen Berufsumfeld aufzubauen. In der **Vethilfe e.V.** werden Kolleginnen und Kollegen (z.B. Tierärztliche Fachanstelle, TiermedizinerInnen) nach vorherigem Training ehrenamtlich die Rufnummer der Telefonseelsorge betreuen. Dieses *Peer-Prinzip* hat sich bereits in anderen Organisationen bewährt, denn Hilfestellung wird leichter angenommen, wenn Gespräche mit Menschen aus dem gleichen Berufsumfeld geführt werden. Erfolgreiche Beispiele finden sich bereits in anderen Ländern, wie *Vetlife* in England oder *Not One More Vet (NOMV)* in den USA.

Das amerikanische *Center for Disease Control and Prevention* und die *American Veterinary Medical Association* veröffentlichten 2019 eine gemeinsame Studie, die ein **bis zu 3,5-fach erhöhtes Suizid-Risiko bei Tierärzten** feststellte. Die genannten ursächlichen Faktoren in dieser Studie sind auch in Deutschland nicht unbekannt: Cyber-Mobbing, eine instabile Work-Life Balance, Beleidigungen und Bedrohungen durch Tierhalter, das Durchführen von Euthanasie, zu hohen Erwartungen, Burnout und Belastungen durch sekundäre Traumatisierung. Diese Stressoren können dazu führen, dass Menschen den Beruf verlassen, berufsunfähig werden oder im schlimmsten Fall ihr Leben selbst beenden. Der aktuelle Film „*The Cost of Caring*“ (<https://www.thecostofcaring.com/>) zeichnet ein dokumentarisches Bild zu den vielen Gründen der hohen Belastung in der Tiermedizin.

Die **Vethilfe e.V.** stellt ein direktes, unkompliziertes Angebot für Betroffene zur Verfügung, damit auch in Deutschland helfenden Berufsgruppen in der Tiermedizin Support in kritischen Lebenssituationen angeboten werden kann. Am 07. Dezember fand die erste Schulung der ersten 24 engagierten, freiwilligen Helfer durch die Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg statt. Geplant ist, die Telefonseelsorge voraussichtlich ab April 2025 zur Verfügung stellen zu können. Um unseren Kolleginnen und Kollegen in kritischen Situationen Hilfe anbieten zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Jede Hilfe und jede auch noch so kleine Spende hilft, denn es ist nicht nur der Betrag, sondern auch die innere Haltung, die eine Unterstützung für diese Arbeit signalisiert!

Vethilfe e.V.

Albert-Einstein-Ring 1, 14532 Kleinmachnow, Tel +49 (0)16094803964

Email: vorstand@vethilfe.org

Homepage: www.vethilfe.org

Kontakt TÄK-SH:

Dr. Doris Timmann

mobil +49(0)151 590 64446

ausschuss-nwf@tieraerztekammer.de



VETHILFE e.V. -
FÜR EINE STARKE TIERMEDIZIN-COMMUNITY

Ab Mai 2025 starten wir unsere
Telefonhotline, um
Tierärzt*innen, TFAs und TMFP in
schwierigen Lebenssituationen zu
unterstützen.

Unterstütze uns
jetzt als
Freiwilliger, Spenderin,
Mitglied

www.vethilfe.org

einfach spenden:

